

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	31.10.2019

### Erforderliche Fristverlängerung zur Vorlage des Lebenslagenberichts

Mit Ratsbeschluss vom 14.02.2017 (AN/0215/2017) hat der Rat die Verwaltung mit der Erstellung eines Lebenslagenberichts beauftragt. Mit Beschluss vom 09.11.2017 (2917/2017) hat der Ausschuss für Soziales und Senioren die Verwaltung mit der Ausschreibung der erforderlichen Leistungen zur Realisierung eines Kölner Lebenslagenberichts beauftragt.

Im April 2018 wurde das ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH im Rahmen eines Vergabeverfahrens mit der Erstellung des Lebenslagenberichts beauftragt.

Der Bericht wurde/wird in zwei Phasen erarbeitet: Zunächst wurde ein Abstimmungsprozess unter Beteiligung von Verwaltung, Politik und Wohlfahrtsverbänden durchgeführt, in dem die Konzeption des Berichtes, die erforderlichen Datengrundlagen und die Schnittstellen zu bestehenden Berichtssystemen geklärt wurden. Diese Phase wurde Ende 2018 abgeschlossen. Darauf aufbauend wird in der zweiten Phase seit Beginn des Jahres 2019 der Lebenslagenbericht für die Stadt Köln nach der in dieser Weise abgestimmten Konzeption erstellt.

Gemäß der ursprünglichen Planung sollte der Bericht - nach einer verwaltungsinternen Abstimmung im Rahmen einer Fachveranstaltung Ende November - Ende Dezember 2019 fertiggestellt werden. Ab Januar 2020 sollte der Bericht dann den politischen Gremien sowie den Kölner Wohlfahrtsverbänden im Rahmen eines Workshops vorgestellt werden.

Aufgrund eines größeren Überarbeitungs- und Abstimmungsbedarfs verschiebt sich die Planung wie folgt: Die verwaltungsinterne Fachveranstaltung wird Ende Januar 2020 stattfinden. Ein Workshop, in dem der Bericht den politischen Gremien sowie den Kölner Wohlfahrtsverbänden vorgestellt wird, kann ab Ende Februar stattfinden. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Termin organisieren.

**Gez. Dr. Rau**